

Nachhaltige Erneuerung - Fördergebiet Prenzlauer Berg

Werneuchener Wiese - Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Historische Einleitung

Das Quartier zwischen Kniprodestraße, Danziger Straße, Margarete-Sommer-Straße und Virchowstraße wurde um 1900 mit geschlossener Blockrandbebauung bebaut. Die ehemalige Bardelebenstraße (Verlängerung der Pasteurstraße) erschloss die zwei Wohnblöcke mit insgesamt 48 Wohnhäusern und 1.500 Wohnungen.

Was ist aus den Häusern geworden?

Zum Ende des 2. Weltkriegs wurde die Bebauung durch die Nationalsozialisten gesprengt, um eine freie Sicht aus der Flakstellung im Volkspark Friedrichshain zu erhalten. Das Luftbild von 1953 zeigt den Nachkriegszustand der brachgefallenen Fläche.

Ausgangslage vor der Umgestaltung

Seit 1969 befindet sich auf einem Grundstück an der Margarete-Sommer-Straße eine Tankstelle. Das Grundstück mit der heute modernisierten Tankstelle befindet sich in Privatbesitz. Zwischen 1953 und 1987 wurde im nördlichen Teil der Wiese eine unterirdische, in Stahl gerahmte Schießanlage errichtet, die mittlerweile zurückgebaut bzw. versiegelt ist. Im südlichen Bereich wurden Beachvolleyballfelder durch den gemeinnützigen Verein City Beach als Zwischennutzung betrieben, bis 2018 die Entscheidung fiel, die Fläche im Eigentum des Bezirks Pankow für die dringend notwendige Anlage eines temporären Schulneubaus bereitzustellen.



Gründerzeitbebauung vor dem 2. Weltkrieg



Brache nach den Kriegszerstörungen



Blick von Südosten 2019



Momentaufnahme vor Beginn der Bauarbeiten zur Spiel- und Freizeifläche

Stand: März 2026

Kontakt:
Barisami Pankow
Fachbereich Stadterneuerung
Joost van Well
stadterneuerung@ba-pankow.berlin.de

Gebietsmanagement
Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG
Sebastian Holkamp
ne-prenzlauer-berg@planergemeinschaft.de



Infos unter:
www.nachhaltige-erneuerung.berlin.de/prenzlauer-berg/werneuchener-wiese-spiel-und-freizeiflaeche

Lenné-Meyer-Garten

Die ursprünglich in den Jahren 1995 und 1997 errichtete Grünanlage zur Ehrung der Garten- und Landschaftsgestalter Peter Joseph Lenné und Gustav Meyer war stark vernachlässigt und wurde mit rund 400.000 € aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin neugestaltet. Die Wiedereröffnung fand zusammen mit der Nachbarschaft am 9. Juni 2022 statt.

Im Planungs- und Entwurfsprozess wurde die Öffentlichkeit wiederholt beteiligt. Insbesondere die Initiative Pro Kiez Bötzowviertel e.V. und die Gärtnereiinitiative Answalder Platz engagierten sich von Anfang an und brachten ihre Gestaltungsvorschläge ein. Es entstand eine klar gegliederte Grünanlage mit kleinen Aufenthaltsbereichen, Bäumen, Gehölzen und Rasenflächen mit den zwei Gedenksteinen. Zahlreiche Sitzbänke an den Wegen laden zum Verweilen ein. Die Grünanlage ist gleichzeitig ein Lernort und bietet auf Stelen Informationen zu den beiden Gartengestaltern sowie zum Volkspark Friedrichshain.



Gartenfläche 2019 vor der Neugestaltung



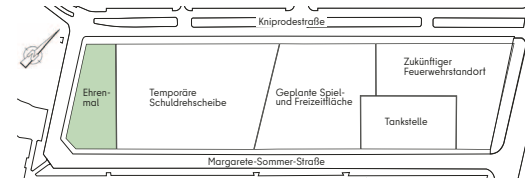
Beteiligung in Zeiten der Corona-Pandemie 28.5.2020



Informationstafel und Garten 2023, Sicht von der Kniprodestraße



Grünfläche mit Schulneubau 2023, Sicht vom Volkspark Friedrichshain



© Fugmann Janotta & Partner, Überarbeitung Planergemeinschaft

Temporäre Schuldrehscheibe

Auf einer Fläche von mehr als 10.000 m² entstand auf der Werneuchener Wiese im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) für rund 36 Mio. € ein temporärer Schulstandort. Der Schulneubau dient hintereinander verschiedenen Schulen als Ausweichstandort, während diese grundlegend saniert oder erweitert werden. Durch den Ausweichstandort können die von Baumaßnahmen betroffenen Schulen zügig und ohne Störungen des Unterrichts saniert werden. Die sogenannte Schuldrehscheibe mit 800 Schulplätzen wurde in einer nachhaltigen, hochwertigen und modularen Holzbaweise errichtet. Die neue Dreifeldsporthalle wird auch durch Vereinssport genutzt.

Als erste Schule ist das Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium eingezogen, während ihr Schulgebäude in der Eugen-Schönhaar-Straße saniert wird. Andere saniierungsbedürftige Schulen aus der Umgebung werden anschließend folgen. Die feierliche Eröffnung erfolgte im Dezember 2023. Insgesamt wurden für die Ausschreibung, Planung und Bau weniger als zwei Jahre benötigt.



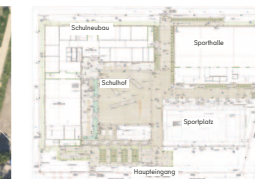
Schulneubau, Kniprodestraße 2025



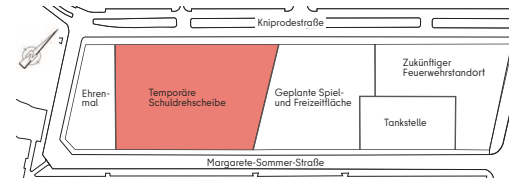
Schulneubau, Margarete-Sommer-Straße 2026



Luftbild Schule 2025



Lageplan Schuldrehscheibe 2022



© Fugmann Janotta & Partner, Überarbeitung Planergemeinschaft

Spiel- und Freizeifläche

Ab Mitte 2026 werden im mittleren Teil der Werneuchener Wiese rund 5.200 Quadratmeter neu gestaltet. Geschaffen wird hier ein Ort der Begegnung mit Spiel- und Freizeiflächen. Bei der Neugestaltung der Fläche ist das Thema Klimaanpassung besonders wichtig, d.h., die Verwendung klimaresilienter Pflanzen und vor allem der Einsatz schattenspendender Elemente, die eine ganzjährige Nutzung aller Angebote gewährleisten sollen.

Das bestehende Spielplatzdefizit im Planungsraum Bötzowstraße wird durch das zukünftige Sport- und Spielangebot um rund 3.000 Quadratmeter verringert. Im Fokus stehen dabei bisher fehlende Angebote insbesondere für ältere Kinder und Jugendliche. Bei mehrstufigen öffentlichen Teilnahmeverfahren im Mai 2025 wurde erachtet, welche zukünftigen Angebote dabei auf der Spiel- und Freizeifläche von Nachbar*innen und zukünftigen Nutzer*innen gewünscht werden. Neben Angeboten für alle Altersgruppen soll aber auch ein attraktiver Jugendort entstehen, der auch das soziale Miteinander stärkt.

Seit Ende 2025 werden Bodenarbeiten durchgeführt, bei denen Fundamente früherer Bebauungen und Reste eines unterirdischen Schießkanals beseitigt und ggf. belasteter Boden ausgetauscht wird. Der Bau der Spiel- und Freizeiflächen erfolgt dann ab Mitte 2026 bis 2027. Die Gesamtmaßnahme wird mit insgesamt rund 3 Mio. € aus dem Städtebauförderprogramm Nachhaltige Erneuerung finanziert.



Beteiligung an der Planung 2025



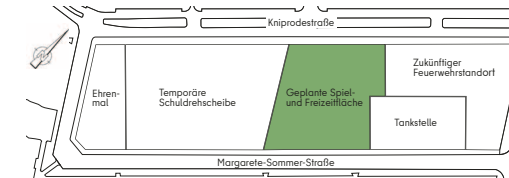
Vorbereitende Bodenarbeiten, Baufläche 2025



Vorbereitende Bodenarbeiten 2025



Lageplan Entwurf, Stand 11/2025



© Fugmann Janotta & Partner, Überarbeitung Planergemeinschaft

Zukünftiger Feuerwehrstandort

Das Eckgrundstück an der Danziger Straße/ Kniprodestraße wird derzeit temporär als Fläche für Hüpfburgen, Zirkusse und den jährlichen Weihnachtsbaumverkauf genutzt. Eine Zeit lang wird dies so bleiben, bis dort irgendwann mit dem Bau einer neuen Feuerwehrwache begonnen wird. Reserviert ist die Fläche für den Neubau einer Schwerpunktfeuerwache Prenzlauer Berg. Aufgrund anderer prioritärer Bauvorhaben fehlt bisher noch die Finanzierung für eine bauliche Umsetzung.



oben: Beispiel Pankower Feuerwache, unten: Zwischennutzung auf dem Feuerwehrstandort 2023



Zwischennutzung durch Zirkus und Hüpfburgen

Erschließung und barrierefreie Wege

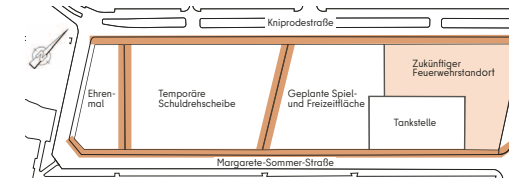
Die Erreichbarkeit der neuen Nutzungen auf der Werneuchener Wiese wird durch eine neue verkehrssichere und barrierefreie Erschließung stark verbessert. Bereits 2023 wurden zwei Querwege zwischen dem Lenné-Meyer-Garten und der temporären Schule sowie zwischen der Schule und der zukünftigen Spiel- und Freizeifläche hergestellt. Der neue Geh- und Radweg an der Kniprodestraße konnte 2025 der Nutzung übergeben werden. Insgesamt werden dabei 36 neue Bäume gepflanzt. Für den zukünftigen Haupteingang der Schule an der Margarete-Sommer-Straße wird bis Ende 2026 ein breiter Gehweg gebaut. Entwässerungsmulden werden hier eine nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung ermöglichen. Die Finanzierung wird über das Städtebauförderprogramm Nachhaltige Erneuerung getragen.



Neue Erschließung Kniprodestraße 2025



Bauarbeiten an der Margarete-Sommer-Straße 2025



© Fugmann Janotta & Partner, Überarbeitung Planergemeinschaft

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauwesen und Grünflächen
Senatsverwaltung für Kultur und Europa
BERLIN